



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 04.07 - 09.07.2027 unter der Seminarnummer 800027 das Seminar „Die Segel anders setzen im Berufsleben“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 65318 vom 15.01.2026, gültig bis 14.01.2029)
- **Sachsen-Anhalt** (gemäß Anerkennung 207-53502-2026-73 vom 19.01.2026, gültig bis 23.08.2027)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 1020-27-0342/284-46 vom 13.02.2026)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-26-0883 vom 18.06.2026, gültig bis 22.08.2028)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich (mit Ausnahme des Bundeslandes Bremen,).

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Die Segel anders setzen im Berufsleben
Ort: Harlingen
Dozentin: Susanne Lehmann
Termin: 04.07.2027 – 09.07.2027

Sonntagabend

Anreise, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 12.30 Uhr Einführung in die Seminarthematik „Die Segel anders setzen im Berufsleben“
Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten an Bord.
Was bedeutet „Love it, Change it, Leave it“ in der Berufspraxis?
15.00 - 18.15 Uhr Modell der Veränderung. Analyse Tool: Motivationscheck
Strukturiertes Erkennen von Handlungsbedarfen.
18.15 – 18.30 Uhr Achtsamkeitsübung zum Integrieren der Lernerfahrung

Dienstag

09.00 - 12.30 Uhr Berufliches Veränderungsmanagement: Unterscheidung: Wann akzeptieren, wann engagieren, wann die Situation oder das System verlassen (ausgehend von konkreten Berufssituationen)?
15.00 - 18.15 Uhr Werte und Glaubenssätze zum Thema Veränderung
Achtsamer Umgang mit Selbst- und fremdbestimmten Veränderungen
Entscheidungskompetenz stärken.
18.15 – 18.30 Uhr Achtsamkeitsübungen zur guten und effizienten Stressreduzierung

Mittwoch

09.00 - 12.30 Uhr Modell der Veränderung: Veränderungskurve: Bewusstsein über Abläufe und Phänomene im Change - Arbeit mit konkreten beruflichen Beispielen der Teilnehmer*innen
15.00 - 18.15 Uhr Wahrnehmungskompetenz vertiefen: Akzeptierendes Wahrnehmen von beruflichen Situationen ohne Wertung. Widerstände erkennen und integrieren
Transfer in den Arbeitsalltag
18.15 – 18.30 Uhr Achtsamkeitsübungen zur guten und effizienten Stressreduzierung

Donnerstag

09.00 - 12.30 Uhr Modell der Veränderung: Umweltenanalyse zum Erfassen und Planen eigener Projekte
Arbeit ausgehend von konkreten Berufssituationen
15.00 - 18.15 Uhr Ziele entwickeln: Kreative Strategie für eigene Veränderung im Berufsleben: Konkrete Beispiele aus dem Berufsalltag - Anwendungsbezogene Arbeit zum Erreichen von Zielen im Berufsalltag.
18.15 – 18.30 Uhr Achtsamkeitsübungen/Meditation zur guten und effizienten Stressreduzierung

Freitag

08.15 - 09.15 Uhr Achtsamkeitsübungen zum Erkennen von Mustern
Umgang mit Abschied und Würdigung von Veränderungen
08.30 – 13.30 Uhr Implementierung der persönlichen Entscheidungen in den Berufsalltag
Umgang mit zukünftigen Veränderungen im Berufsalltag
Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Zusätzlich zu den o.a. Unterrichtszeiten finden Meditationen, Entspannungsübungen u.ä. statt. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziele: Veränderungsmanagement, Stress- und Lösungskompetenz, Umgang mit Widerständen, Achtsamkeitsschulung. Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es findet täglich die Integration der praktischen Lernerfahrung in Situationen im zukünftigen Arbeitsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Theorie-Impulsen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Seminarthemen werden situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet und an die Bedürfnisse in den jeweiligen Systeme und Organisationen angepasst. Ziel ist es, kluge Entscheidungen in Arbeitssituationen zu treffen und Ziele und Handlungen an die Herausforderungen im Arbeitsleben anzupassen und einen gelungenen Umgang mit Veränderungen zu ermöglichen.

Zielgruppe: Arbeitnehmer/innen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmer/innen im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.